

Newsletter 2016/31

Inhalt

Neues aus dem Kooperationsnetzwerk

- 1) Das ZIM-KN VK Neckar-Alb in den Medien
- 2) Nächste Termine

Neues aus EE

- 3) Windgas in Salzkavernen speichern

Neues aus FuE

- 4) Sommersonne für den Winter speichern

Geschäftsmodelle

- 5) Der Trägheit den Kampf angesagt
- 6) Heizung und Klimaanlage für die Regelleistung
- 7) Strom aus der Nachbarschaft wird zum Erfolgsmodell
- 8) Speicher werden verstärkt im städtischen Raum gebaut

Interessantes

- 9) Daimler gründet Mercedes-Benz Energy GmbH für stationäre Energiespeicher
- 10) Lukrative Abwärme: Betonspeicher erhöht Energieeffizienz in Industrie
- 11) Chinesen kassieren jetzt direkt Ökostrom-Abgabe

Was machen andere Regionen? ...

- 12) GridBoxProjekt zeigt: Intelligentes Verteilnetz bereits heute realisierbar
- 13) Portugal: Vier Tage lang nur Ökostrom
- 14) Enormes Potenzial: Intelligentes Wärmekonzept eines Supermarkts
- 15) Wie Norwegens Abschied von Diesel und Benzin die Autowelt verändert

Aus Politik und Recht...

- 16) Energiewende absurd: Klimagesetz belohnt Stromverschwendung
- 17) Deutsche Industrie will Autofahrer mit Klimaschutzabgabe belasten
- 18) Energiewende europäisch
- 19) Kabinett verabschiedet wichtige Energie-Vorhaben
- 20) Kabinett beschliesst EEG-Novelle
- 21) Bund und Länder einigen sich auf Teilung Deutschlands - in zwei Windkraftzonen

Pro & contra

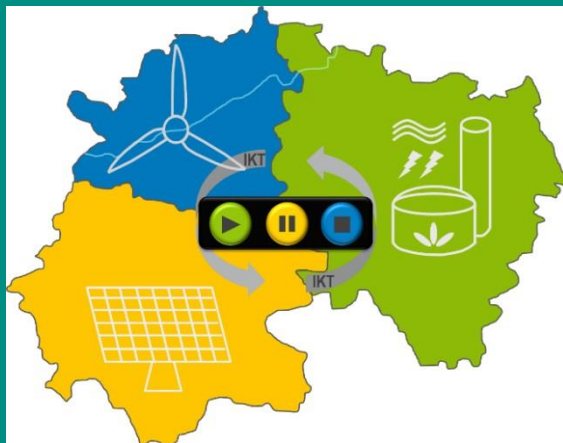
- 22) Milliarden in den Wind
- 23) „80 Prozent Erneuerbare sind kein Problem“
- 24) So verspielt Deutschland die Energiewende

Über den Tellerrand...

- 25) Sonne kühlt LKW
- 26) Neues Pumpspeicherwerk in Betrieb

Die gute Nachricht...

- 27) Shell zieht sich aus kanadischer Arktis zurück



ZIM-Kooperationsnetzwerk Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb



Neues aus dem Kooperationsnetzwerk

1) Das ZIM-KN VK Neckar-Alb in den Medien

Speicher sind das Rückgrat einer vernetzten Energieerzeugung

Virtuelle Kraftwerke gewinnen zunehmend an Bedeutung. In einem Demonstrationsprojekt des Netzwerks „Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb“ soll die informationstechnische Zusammenfassung unterschiedlicher dezentraler Energiewandlungsanlagen erfolgen. Die Kombination ist bislang so noch nicht am Markt präsent. [mehr](#)

ees Europe zeigt das Potential Virtueller Kraftwerke

Der intelligenten Vernetzung von dezentralen Energieerzeugungsanlagen gehört die Zukunft: Nur wenn PV-Anlagen, Windkraftwerke, Mikro-KWK-Anlagen sowie andere Energieerzeuger und -verbraucher miteinander digital verknüpft und gesteuert werden, sind in Zukunft Energieverbrauch und Energieerzeugung bei Haushalten, Gewerbebetrieben und Industrie möglichst zu jeder Stunde des Tages in Einklang. [mehr](#)

2) Nächste Termine

15. NW-Treffen	KW 38
ees Europe / Intersolar EUROPE	22.-24.06.16
SMART RENEWABLE ENERGY (ees Europe)	23.06.16
CEB / interCOGEN Karlsruhe	29.-30.06.16

Neues aus EE

3) Windgas in Salzkavernen speichern

In Norddeutschland wird derzeit das Potenzial von Salzkavernen untersucht, Windenergie in Form von Wasserstoff zu lagern. Im Zentrum des Verbundprojekts InSpEE stehen auch Planung und Auswahlkriterien für die Errichtung von solchen Speichern. [mehr](#)

Neues aus FuE

4) Sommersonne für den Winter speichern

Forscher ist es gelungen, mit einem neuartigen Langspeicherkonzept ein Laborhaus von Oktober bis Februar mit Wärme aus dem Sommer zu beheizen. Dabei stellten sie gleichzeitig einen Weltrekord in der Speicherdichte auf. [mehr](#)

Geschäftsmodelle

5) Der Trägheit den Kampf angesagt

Soptim hat eine neue Lösung speziell für den Intraday-Handel entwickelt. Denn Intraday-Händler müssen im Viertelstundentakt neue Prognosen verarbeiten, das Portfolio auf Einkaufs- und Verkaufsseite revolvierend optimieren und vielfältige Kommunikationsprozesse im Griff haben. [mehr](#)

6) Heizung und Klimaanlage für die Regelleistung

Ein Startup stellt für Heiz- und Kühlgeräte in Haushalten ein System zur Verfügung, das den Energieverbrauch auf Zeiten billiger Energie verschiebt – ohne Komfortverluste, wie die Gründer versichern. [mehr](#)

7) Strom aus der Nachbarschaft wird zum Erfolgsmodell

Stromprojekte, bei denen Solaranlagen, Batterien und Auto-Ladestationen vor Ort verbunden werden, sind im Trend. Nun wollen auch große Versorger wie EnBW mitmischen. [mehr](#)



8) Speicher werden verstärkt im städtischen Raum gebaut

Eine Marktanalyse stellt das Absatzpotenzial für Photovoltaik-Speicher in Deutschland vor. Die Nachrüstung von Photovoltaik-Bestandsanlagen soll bis 2030 einen Marktanteil von 50 Prozent erreichen. [mehr](#)

Interessantes

9) Daimler gründet Mercedes-Benz Energy GmbH für stationäre Energiespeicher

Die Daimler AG baut ihr Kompetenznetzwerk im Bereich der Lithium-Ionen-Batterieanwendungen konsequent aus: Innerhalb des innovativen Geschäftsfeldes übernimmt die neue Mercedes-Benz Energy GmbH ab sofort die Entwicklung und den weltweiten Vertrieb von stationären Energiespeichern der Marke Mercedes-Benz. [mehr](#)

10) Lukrative Abwärme: Betonspeicher erhöht Energieeffizienz in Industrie

Deutsche Industriebetriebe nutzen etwa ein Drittel des gesamten Primärenergiebedarfs Deutschlands, mehr als 75 Prozent davon werden zum Heizen verwendet. Nach dem Einsatz verpufft ein Grossteil dieser Energie als Abwärme. Abhilfe schafft der Wärmespeicher von Energy Nest, er stellt über viele Stunden Prozesswärme bereit oder ermöglicht die eigene Stromversorgung für Industrieanlagen. [mehr](#)

11) Chinesen kassieren jetzt direkt Ökostrom-Abgabe

Als Solarzellen-Lieferant profitiert China bereits seit Langem von der deutschen Energiewende. Nun übernimmt ein chinesischer Investor einen deutschen Offshore-Windpark – gute Erträge inklusive. [mehr](#)

Was machen andere Regionen? ...

12) GridBoxProjekt zeigt: Intelligentes Verteilnetz bereits heute realisierbar

GridBox, das größte Smart Grid Demonstrationsprojekt der Schweiz, das im Rahmen einer Zusammenarbeit von Supercomputing Systems AG, BKW, ewz und Bacher Energie AG durchgeführt und vom Bundesamt für Energie (BFE) finanziell unterstützt wurde, konnte die geplanten Mess- und Demonstrationskampagnen erfolgreich beenden. Das Projekt wird an den Powertagen Ende Mai in Oerlikon präsentiert. [mehr](#) [Video](#)

13) Portugal: Vier Tage lang nur Ökostrom

Portugal hat als erstes EU-Land mehrere Tage lang seinen Strombedarf zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien gedeckt. Von 6.45 Uhr am Samstag, dem 7. Mai, bis 17.45 Uhr am Mittwoch, dem 11. Mai, versorgte sich Portugal nach Angaben des portugiesischen Erneuerbaren-Energien-Verbands APREN komplett aus Ökostrom. [mehr](#)

14) Enormes Potenzial: Intelligentes Wärmekonzept eines Supermarkts

In der dänischen Stadt Høruphav hat die Firma Danfoss in einer Filiale der Supermarktkette Superbrugsen ein umfassendes Wärme-Kälte-System installiert und gezeigt, wie wirksam diese Art des CO₂-Sparens ist. [mehr](#)

15) Wie Norwegens Abschied von Diesel und Benzin die Autowelt verändert

Eine Nachricht aus Oslo hat bei Tesla-Chef Elon Musk am vergangenen Wochenende blanke Euphorie ausgelöst. "Was für ein unfassbar großartiges Land", jubilierte der Chef des US-Elektroautobauers über Twitter. "Ihr Typen rockt." [mehr](#) [noch mehr](#)

Aus Politik und Recht...

16) Energiewende absurd: Klimagesetz belohnt Stromverschwendung

"Das Erneuerbare-Energien-Gesetz zwingt uns zu unsinnigem Verhalten", sagt Frank Springorum, Geschäftsführer der Hammerwerke Friedingen auf der Schwäbischen Alb. Beim Hammerwerk geben sie offen zu, dass sie sich anstrengen, möglichst viel Strom zu verbrauchen. Schuld



daran ist ausgerechnet das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG). Ein Gesetz, was eigentlich den Klimawandel verhindern soll. Aber: "Wir haben keinen Anreiz, Strom zu sparen", so Springorum. Er sieht sein Handeln als Notwehr gegen ein absurdes Gesetz. [mehr](#)

17) Deutsche Industrie will Autofahrer mit Klimaschutzabgabe belasten

Die deutsche Industrie fühlt sich durch immer mehr Klima- und Energieabgaben stranguliert. Einen Ausweg sieht sie in der Ausweitung des Emissionshandels. Das aber würde teuer – für jeden Autofahrer. [mehr](#)

18) Energiewende europäisch

Bundesminister Gabriel: „Wir öffnen die Ausschreibung der Förderung erneuerbarer Energien für andere EU-Mitgliedstaaten. Damit wird klar: Die Energiewende ist ein gesamteuropäisches Projekt.“ [mehr](#)

19) Kabinett verabschiedet wichtige Energie-Vorhaben

Europäische Öffnung der Erneuerbaren-Ausschreibung, Finanzierung der Stromnetze und des Kernenergieausstiegs [mehr](#)

20) Kabinett beschliesst EEG-Novelle

Ab 2017 soll die Förderung von Ökostrom umgestellt werden: Die Garantiepriese für die Stromabnahme aus neuen Anlagen sollen entfallen. Zudem wird es eine Höchstmenge für Solarstrom, Windenergie sowie Biomasse geben. [mehr](#)

21) Bund und Länder einigen sich auf Teilung Deutschlands - in zwei Windkraftzonen

Bund und Länder haben sich nach SPIEGEL-Informationen darauf verständigt, Deutschland in zwei Windkraftzonen aufzuteilen. Damit sollen die Stromnetze entlastet werden. [mehr](#) [nuch](#)
[mehr](#)

Pro & contra

22) Milliarden in den Wind

Die Energiewende wird immer teurer. Dass der Staat jetzt vom Gießkannenprinzip hin zu Ausschreibungen wechselt, ist richtig. Doch der Wechsel kommt zu spät. [mehr](#)

23) „80 Prozent Erneuerbare sind kein Problem“

Boris Schucht, Chef des Netzbetreibers 50Hertz, über Mythen der Energiewirtschaft und die beruhigende Wirkung einer Sonnenfinsternis. Der Manager im Interview. [mehr](#)

24) So verspielt Deutschland die Energiewende

In der Nordsee entsteht ein Windpark für dessen riesige Strommengen der Betreiber einen Garantiepriese erhält. Dass die Energie ohne Stromnetz für Jahre ungenutzt bleibt, ist egal. So zahlt der Verbraucher für eine Energiewende, die nicht passiert. [mehr](#)

Über den Tellerrand...

25) Sonne kühlt LKW

Next Energy will mit besonders leichten und flexiblen Solarzellen künftig Kühlsysteme in Lkw unterstützen. So könnten Speditionsunternehmen den Treibstoffverbrauch pro Jahr um rund 1000 Liter senken. [mehr](#)

26) Neues Pumpspeicherwerk in Betrieb

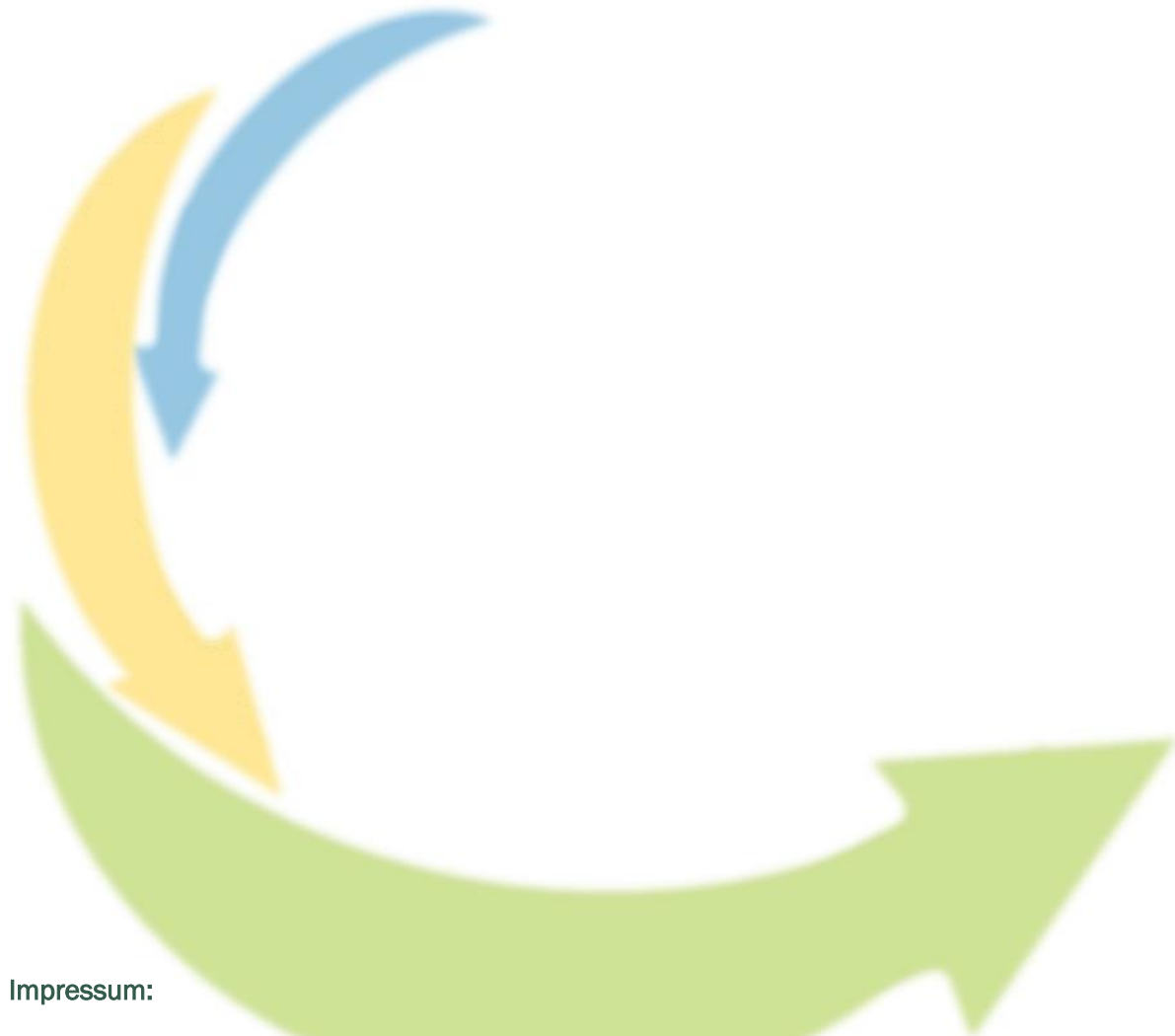
Nach Abschluss der Abdichtungsarbeiten im Druckstollen startet Verbund nun die Inbetriebsetzung des neuen Pumpspeicherwerks Reißbeck II. Die Kraftwerksanlage durchläuft dabei ein 15-wöchiges Testprogramm. Das Kraftwerk im Berg wird auf Knopfdruck die Leistung von 200 Windkraftanlagen bereitstellen können. [mehr](#)



Die gute Nachricht...

27) Shell zieht sich aus kanadischer Arktis zurück

Der Energiekonzern Shell verzichtet auf Ölerkundungs-Lizenzen für die kanadische Arktis. Das Gebiet, für das die Lizenzen gedacht waren, soll zu einem geplanten Meeresschutzgebiets hinzugefügt werden. [mehr](#)



Impressum:

Die Herausgabe dieses Newsletters findet im Rahmen des ZIM-KN Projektes „Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb“ in unregelmäßigen Abständen statt. Der Newsletter dient an erster Stelle dazu, den Netzwerkpartnern einen Überblick über neueste Ereignisse innerhalb des Netzwerks zu geben und über aktuelle Entwicklungen in der Branche zu informieren.

Mehr Informationen über den Inhalt erhalten Sie beim Netzwerkmanagement:

Frau Dipl.-Min. M. Apostolov 07121 271 – 1450 mirjana.apostolov@reutlingen-university.de